

Rive-Stiftung schüttet 14.700 Euro für gemeinnützige Zwecke aus

22.12.2021 14:38 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Rive-Stiftung schüttet 14.700 Euro für gemeinnützige Zwecke aus



Zuwendungen fließen u.a. an Spes Viva, Dortener Tafel, Frauenhaus und Lebenshilfe

Die Ignaz-Rive-Stiftung, Gesellschafterin der Dorstener Wohnungsgesellschaft DWG, hat im Jahr 2020 einen Überschuss in Höhe von rund 14 700 Euro erzielt, der für gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet wird.

Nach der Beschlussfassung im Stiftungsvorstand wurden folgende Einrichtungen und Anliegen mit einer Zuwendung der Rive-Stiftung bedacht werden:

- 4000 Euro Palliativ-Station Spes Viva
- 2000 Euro Dortener Tafel
- 1500 Euro Frauenhaus Dorsten
- 3000 Euro Lebenshilfe Dorsten
- 4200 Euro Kindertagesstätte Kuckucksnest e. V.

Hintergrund Rive-Stiftung:

1831 gründete der Dorstener Hermann Bernhard Ignaz Goswin Rive die „Ignaz Rive'sche Familienstiftung“ in seinem Testament, nach seinem Tod 1841 und der Genehmigung durch König Friedrich Wilhelm von Preußen wurde diese Stiftung wirksam.

Rive verstarb kinderlos und hatte verfügt, dass sein Vermögen ungeteilt bleiben und unter öffentliche Verwaltung gestellt werden sollte. Erlöse sollten zunächst jährlich bedürftigen Familienmitgliedern zukommen, ansonsten dem Armenfonds der Stadt zufließen.

Die Stiftung, Mitgesellschafterin der Dorstener Wohnungs-Gesellschaft DWG, wird heute gemäß aktueller Rechtslage in NRW als selbstständige Stiftung geführt.

Text: Stadt Dorsten

